

- Zukunftsperspektiven: "Schadenskalkulation von High-Tech-Fahrzeugen anspruchsvoller denn je"
- Ende der Doppelspitze: Bernd Gerhard tritt bei carexpert ab
- FSP: Udo Schütt neu in der FSP-Geschäftsführung
- AMI-Tagung: "Finanzdienstleistungen sind Ertragsbringer"
- KÜS: Gutes Jahr 2008
- Tagung: "Kompetenz und Stärke in einem Netzwerk"
- Versicherungen: Neue Kooperationspartner
- TBA: Olaf Jungfer wieder und Frank Decker neu dabei
- Crashtest: Brilliance dementiert schlechte Bewertung
- Zurich Gruppe Deutschland: Stabiles Wachstum
- Vertrieb: Postbank und HUK-Coburg gehen neue Wege
- Sicherheit: Preisverleihung in Leipzig
- Schadenmanagement: Mercedes spielt nach Allianz Fairplay Regeln
- Reparaturpraxis: Hilfe für die Kalkulation

Zukunftsperspektiven: "Schadenskalkulation von High-Tech-Fahrzeugen anspruchsvoller denn je"



Elektronik, unterschiedlichste Fahrzeug-Ausstattungs umfänge mit viel High-Tech stellen den Kfz-Sachverständigen laut Werner von Hebel vor "große Herausforderungen". Der Audatex-Geschäftsführer forciert für Schadenskalkulation und Bewertung eine Weiterentwicklung der VIN-Abfrage.

<http://www.autohaus.de/cms/829703>

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Ende der Doppelspitze: Bernd Gerhard tritt bei carexpert ab



Fast sieben Jahre lang führte er die Sachverständigen-Organisation carexpert mit Sitz in Walluf: Bernd Gerhard. Der gelernte Rechtsanwalt gilt als markante, aber auch kantige Persönlichkeit in der Schadenbranche. Am Mittwoch trat er aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig seinen Ruhestand an.

<http://www.autohaus.de/cms/829697>

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

FSP: Udo Schütt neu in der FSP-Geschäftsführung



Der Chef-Sachverständige der Überwachungsorganisation bekam die Prokura verliehen und verstärkt das Führungsgremium der FSP-Schaden- und Wertguachterdienst GmbH.

<http://www.autohaus.de/cms/829694>

AMI-Tagung: "Finanzdienstleistungen sind Ertragsbringer"



8. VDIK/Allianz Kongress: Vom Autoverkauf bis zur Schadenregulierung – Financial Services und Versicherungsprodukte sind entscheidende Erfolgsfaktoren für die Autohäuser. In Leipzig wurden unter anderem Vertriebskonzepte, Prozesse der Schadenabwicklung oder die internationale Aufstellung thematisiert.

<http://www.autohaus.de/cms/829683>

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

KÜS: Gutes Jahr 2008

Die Prüfm Ingenieure der KÜS haben im Jahr 2008 gegenüber dem Jahr 2007 rund 2,6 Prozent mehr Hauptuntersuchungen durchgeführt. "Die Position der KÜS innerhalb der Fahrzeugüberwachung in Deutschland wurde dadurch nachhaltig gestärkt", sagte KÜS-Bundesgeschäftsführer Peter Schuler.

"Wir haben uns noch nie auf unseren Lorbeeren ausgeruht und werden es in diesen schwierigen Zeiten ganz bestimmt nicht tun." – So schilderte Schuler die zukünftige Ausrichtung der Organisation. Es gelte die starke Position der KÜS in der bundesdeutschen Fahrzeugüberwachung auszubauen. Hierzu sei ein besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse der Partner zu legen. Man werde bei der KÜS alle Aktivitäten grundsätzlich auf den Prüfstand stellen und nach ihrem direkten Wert für die Partner überprüfen. Dies bringe ein hohes Maß an Handlungsfreiheit und lasse ein freies Agieren für das weitere Erstarke n der KÜS möglich werden, so Schuler. "Der Partner muss noch mehr in den Fokus des Geschehens rücken", sagte er.

Positive Bilanz

Insgesamt 2,3 Millionen Fahrzeuguntersuchungen haben die Prüfm Ingenieure der KÜS im vergangenen Jahr durchgeführt. Das ist ein Anteil von 9,3 Prozent an der Fahrzeugüberwachung in Deutschland. "Wir sind gerüstet für die möglichen Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Technische Überwachung in Deutschland, die noch niemand wirklich absehen kann", sagte Schuler. Die soliden und vor allem dynamischen, an den Arbeitsalltag der Prüfm Ingenieure angepassten Dienstleistungen der KÜS basierten auf jahrelanger Erfahrung und dem intensiven Austausch mit den Prüfm Ingenieuren und Sachverständigen der KÜS. (sn)

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Tagung: "Kompetenz und Stärke in einem Netzwerk"



6. FSP-Sachverständigen-Tag in Leipzig: "Übernehmen Sie die Regie", gab FSP-Geschäftsführer Hans Peter Brumm den Teilnehmern mit auf den Weg. Sachverständige und Werkstätten sollen künftig das Schadenmanagement mehr in die eigene Hand nehmen.

<http://www.autohaus.de/cms/829654>

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Versicherungen: Neue Kooperationspartner

Die RCI Banque Deutschland (Renault Bank und Nissan Bank) hat mit dem AXA Konzern eine Kooperation zum Vertrieb von Kraftfahrzeug-Versicherungen vereinbart. "Mit AXA haben wir uns für einen starken Partner entschieden, der unseren hohen Erwartungen an Leistung und Serviceorientierung bestens gerecht wird", betonte Alain Guidou, Generaldirektor von RCI Banque Deutschland. Die Zusammenarbeit sei zudem eine konsequente Weiterentwicklung der bereits in anderen Bereichen erfolgreichen Kooperation zwischen den Unternehmen.

Seit Anfang April werden über den RCI Versicherungsservice bundesweit bei den Renault-, Dacia- und Nissan-Händlern die Tarife "Fair & Easy" und "Premium" angeboten. Der Vertrieb über die Autohäuser hat für die Renault-, Dacia- und Nissan-Kunden den Vorteil, dass sie vom Autokauf über Finanzierung und Versicherung bis hin zur Reparatur alles aus einer Hand bekommen. Guidou sieht in der neuen Zusammenarbeit Vorteile für alle Beteiligten: "In der aktuellen wirtschaftlichen Lage zahlen sich die neuen, attraktiven Versicherungstarife sowohl für den Kunden, als auch in unserer partnerschaftlichen